



Statistischer Bericht

K IX - j / 08

**Aufstiegsförderung
nach dem Aufstiegsfortbildungs-
förderungsgesetz (AFBG)
in Thüringen
2008**

Bestell - Nr. 02 401

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Bildung, Kultur,
Gesundheits- und Sozialwesen
Telefon: 0361 37-734517

Herausgegeben im Dezember 2009

Heft-Nr.: 306 / 09
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Grafiken	
1. Geförderte 2008 nach Fortbildungsstätten	4
2. Geförderte Voll- und Teilzeitfälle 2008 nach ausgewählten Fortbildungsstätten	4
Tabellen	
1. Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2005 bis 2008 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen	5
2. Geförderte 2005 bis 2008 nach Voll- und Teilzeitfällen und Fortbildungsstätten	6
3. Geförderte 2005 bis 2008 nach durchschnittlichem monatlichen Förderungsbetrag (Bewilligung) und Fortbildungsstätten	7
4. Geförderte und finanzieller Aufwand (in Anspruch genommene Förderung) 2008 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen	8
5. Geförderte 2008 nach durchschnittlichem monatlichen Förderungsbetrag (in Anspruch genommene Förderung) und Fortbildungsstätten	8
6. Geförderte 2008 nach Fortbildungsstätten, Dauer der Maßnahme und Voll- und Teilzeitfällen	9
7. Geförderte 2008 nach Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen	12
8. Geförderte 2008 nach Altersgruppen, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen	15
9. Geförderte 2008 nach Familienstand und Fortbildungsstätten (Vollzeitfälle)	18

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Bericht sind für 2008 ausgewählte Ergebnisse der Statistik zum Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz für Thüringen dargestellt. Rundungsdifferenzen sind nicht ausgeglichen.

Für Vergleichszwecke sind außerdem zum Teil Ergebnisse ab dem Jahre 2005 ausgewiesen.

Rechtsgrundlage dieser Bundesstatistik ist § 27 des Gesetzes zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz - AFBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Januar 2002 (BGBl. I S. 402), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 4 des Gesetzes vom 19. August 2007 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Diese Angaben werden der amtlichen Statistik von den mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Landesrechenzentren als Auszug aus deren Eingabedaten und Rechenergebnissen in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt (Sekundärstatistik).

Begriffliche Erläuterungen

Dauer der Förderung

Die Dauer der Förderung richtet sich grundsätzlich nach der Dauer der Fortbildungsmaßnahme. Vollzeitmaßnahmen dürfen in der Regel bis zu 24 Monate, Teilzeitmaßnahmen in der Regel bis zu 48 Monate dauern (Förderungshöchstdauer). Findet die Förderung nicht in einem zusammenhängenden Kurs oder Lehrgang statt, sondern gliedert sich in mehrere Teile, dann müssen sämtliche Teile innerhalb eines bestimmten Zeitraums absolviert werden. Dieser maximale Zeitrahmen beträgt bei Vollzeitmaßnahmen 36 Monate, bei Teilzeitmaßnahmen 48 Monate. Werden Maßnahmen abwechselnd in Vollzeit- und Teilzeitform absolviert, dann werden die Förderungshöchstdauer und der maximale Zeitrahmen individuell von der zuständigen Behörde festgelegt.

Finanzieller Aufwand

Die Geförderten erhalten folgende Leistungen:

Teilnehmer an **Vollzeitveranstaltungen** erhalten vom Staat einen monatlichen **Unterhaltsbeitrag** zum Lebensunterhalt. Die Unterhaltsbeiträge betragen bis zu

- 675 EUR für Alleinstehende ohne Kind (davon 229 EUR Zuschuss/446 EUR Darlehen)
- 854 EUR für Alleinstehende mit einem Kind (229 EUR/625 EUR)
- 890 EUR für Verheiratete (229 EUR/661 EUR)
- 1 069 EUR für Verheiratete mit einem Kind (229 EUR/840 EUR)
- 1 248 EUR für Verheiratete mit zwei Kindern (229 EUR/1 019 EUR).

Die Höhe des monatlichen Unterhaltsbedarf errechnet sich aus dem BAföG-Bedarfssatz für auswärts untergebrachte Fachschüler mit abgeschlossener Berufsausbildung, dem Zuschlag für die Krankenversicherung und Pflegeversicherung für Studierende sowie Erhöhungsbeträgen nach dem AFBG.

Die Unterhaltsbeiträge sind **einkommens- und vermögensabhängig**. Sie reduzieren sich daher um etwaiges anrechenbares Einkommen und Vermögen des Teilnehmers bzw. anrechenbares Einkommen seines von ihm nicht dauernd getrennt lebenden Ehegatten.

Bei **Voll- und Teilzeitmaßnahmen** ist zur Finanzierung der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren ein einkommens- und vermögensunabhängiger **Maßnahmebeitrag** in Höhe der tatsächlich anfallenden Gebühren, höchstens jedoch von 10 226 EUR vorgesehen. Er besteht aus einem Zuschuss von 30,5 Prozent, im Übrigen aus einem zinsgünstigen Darlehen.

Fortbildungsstätten

Als Fortbildungsstätten gelten hier alle Einrichtungen (öffentliche und private Schulen, öffentliche und private Institute, Fernunterrichtsinstitute), die eine nach dem AFBG förderungsfähige Fortbildung vermitteln.

Fortbildungsziel

Förderungsfähige Fortbildungsveranstaltungen müssen folgende Kriterien erfüllen:

- Der angestrebte Fortbildungsabschluss muss eine abgeschlossene **Erstausbildung** in einem nach dem Berufsbildungsgesetz, der Handwerksordnung oder bundes- oder landesrechtlich anerkannten Beruf voraussetzen.
- Die Maßnahme muss gezielt auf öffentlich-rechtliche Fortbildungsprüfungen vorbereiten, die über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen-, Gehilfenprüfung oder eines Berufsfachschulabschlusses liegen. Dazu gehören Kurse und Lehrgänge, die auf Fortbildungsabschlüsse vorbereiten, die auf folgenden Grundlagen beruhen:
 - . § 53 BBiG und § 54 BBiG (z.B. Bankfachwirt, Betriebswirt, Elektrotechniker, Industriemeister, Fachkaufmann, Restaurator, Werbefachwirt, Fachagrarwirt, Industriefachwirt, Wirtschaftsinformatiker, Geprüfter Industriefachwirt),

- . § 45 HwO (z.B. Bäckermeister, Fotografenmeister, Klempnermeister, Zahntechnikermeister),
- . § 51a HwO (z.B. Fotografenmeister, Schuhmachermeister),
- . § 122 HwO (z.B. Werbemeister, Feinoptikermeister),
- . § 142 des Seemannsgesetzes (Schiffsbetriebsmeister),
- . landesrechtliche Fortbildungsregelungen für Berufe im Gesundheitswesen sowie im Bereich der sozialpflegerischen und sozialpädagogischen Berufe (z.B. Fachkrankenpfleger, Fachkinderkrankenpfleger, Krankenpflege-Lehrkräfte) sowie sonstige landesrechtliche Bestimmungen,
- . Fortbildungen in den Gesundheits- und Pflegeberufen nach den Richtlinien der Deutschen Krankenhausgesellschaft (z.B. Fachkrankenpfleger),
- . Fortbildungen an staatlich anerkannten Ergänzungsschulen (z.B. staatlich anerkannter Sozialwirt).

Geförderte

Handwerker und andere Fachkräfte, die sich auf den Fortbildungsabschluss zu Handwerks- oder Industriemeistern, Technikern, Fachkaufleuten oder Betriebswirten vorbereiten, können die Aufstiegsförderung beantragen. Voraussetzung ist eine nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder nach der Handwerksordnung (HwO) anerkannte, abgeschlossene **Erstausbildung** oder ein vergleichbarer Berufsabschluss. Gefördert werden Bildungsmaßnahmen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe sowie der Haus- und Landwirtschaft. Sie müssen gezielt auf entsprechende anerkannte Prüfungen nach der Handwerksordnung, dem Berufsbildungsgesetz oder nach Bundes- oder Landesrecht vorbereiten. Auch zahlreiche landesrechtlich geregelte Fortbildungen für Berufe im Gesundheitswesen, in der Sozialpflege und Sozialpädagogik sind förderungsfähig. Bedingung ist, dass der angestrebte Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen- und Gehilfenprüfung oder eines Berufsfachschulabschlusses liegen muss.

Nicht gefördert werden Fortbildungsabschlüsse, die oberhalb der Meisterebene liegen, wie z.B. ein Hochschulabschluss.

Förderungsberechtigt sind Deutsche und bestimmte Gruppen von bevorrechtigten Ausländern, die sich bereits 3 Jahre rechtmäßig in Deutschland aufgehalten haben und erwerbstätig gewesen sind.

Vollzeit-/Teilzeitfälle bzw. Vollzeit-/Teilzeitmaßnahmen

Die Fortbildungsmaßnahme muss mindestens 400 Stunden umfassen.

Bei Vollzeitmaßnahmen müssen in der Regel Lehrveranstaltungen wöchentlich an fünf Werktagen mit mindestens 25 Unterrichtsstunden stattfinden. Vollzeitfortbildungen dürfen insgesamt nicht länger als drei Jahre dauern.

Bei Teilzeitmaßnahmen müssen die Lehrveranstaltungen innerhalb von acht Monaten mindestens 150 Unterrichtsstunden umfassen. Teilzeitmaßnahmen dürfen insgesamt nicht länger als vier Jahre dauern.

Zuschuss/Darlehen

Die Förderung nach dem AFBG wird teils als Zuschuss, teils als Darlehen geleistet.

Als **Zuschuss** werden gewährt:

- ein Anteil von 30,5 Prozent zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren (maximal 3 119 EUR) bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen,
- ein Teil des Unterhaltsbeitrages bei Vollzeitmaßnahmen (maximal 229 EUR),
- die Kinderbetreuungskosten bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen (bis zu 113 EUR je Kind).

Als **Darlehen** werden gewährt:

- ein Teil des Unterhaltsbeitrages bei Vollzeitmaßnahmen (zur Höhe siehe unter "Finanzieller Aufwand"),
- ein Anteil von 69,5 Prozent zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren (maximal 7 107 EUR) bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen,
- die Kosten für das Prüfungsstück (bis zu 1 534 EUR) bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen.

Der Geförderte kann frei entscheiden, ob und in welcher Höhe er das Darlehen in Anspruch nimmt. Er kann auch ein geringeres Darlehen nehmen, als ihm zusteht.

Links

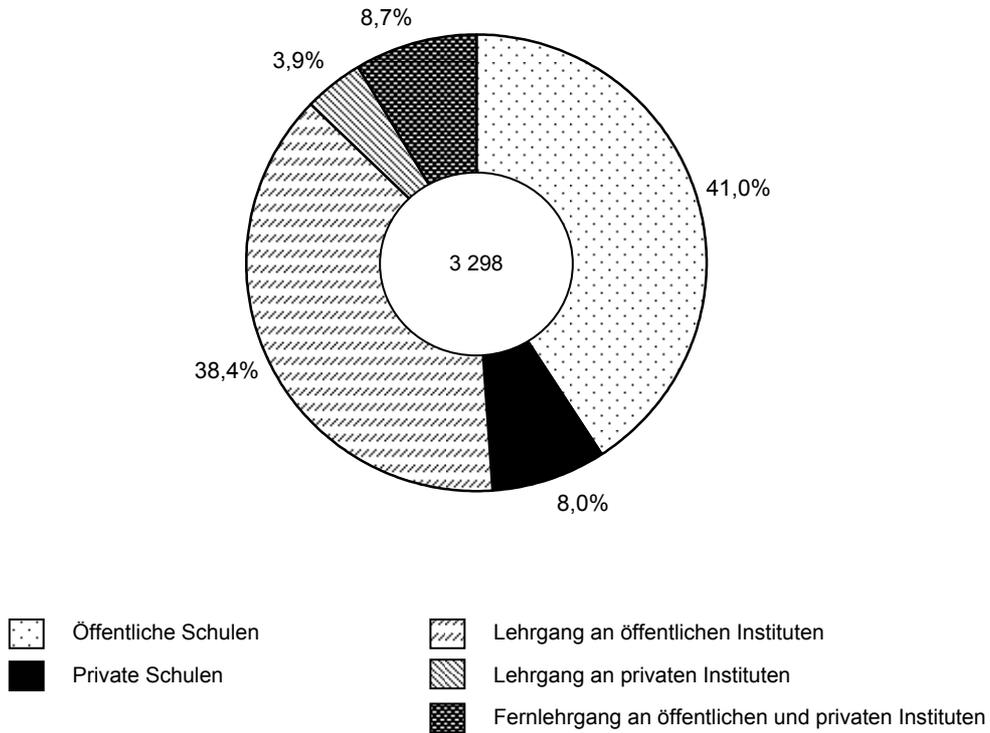
Weitere Informationen zur zugrunde liegenden Erhebung sind im Internet unter folgenden Links verfügbar:

Qualitätsbericht: www.statistikportal.de/Statistik-Portal/klassifikationen.asp

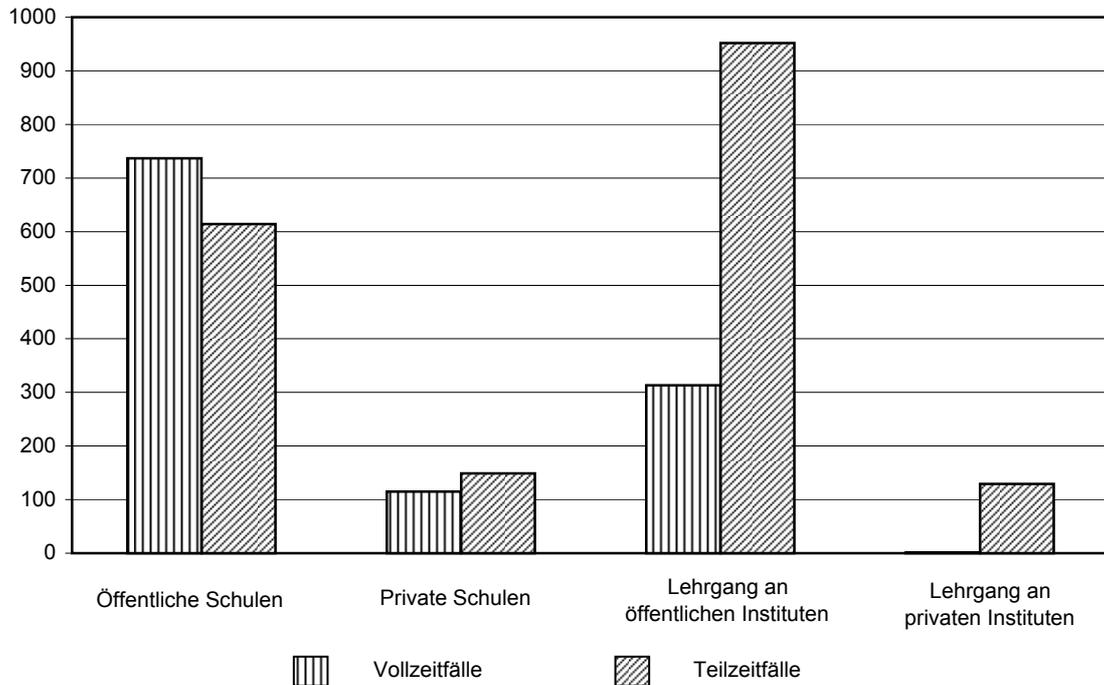
Weitere statistische Ergebnisse, Informationen und Analysen enthält die Website des Thüringer Landesamtes für Statistik

www.statistik.thueringen.de.

1. Geförderte 2008 nach Fortbildungsstätten



2. Geförderte Voll- und Teilzeitfälle 2008 nach ausgewählten Fortbildungsstätten



1. Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2005 bis 2008 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Merkmal	Jahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeitfälle	Teilzeitfälle	insgesamt	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen	2005	1 528	848	680	5 049	1 532	3 517
	2006	1 493	799	694	4 625	1 363	3 262
	2007	1 372	739	633	4 131	1 219	2 913
	2008	1 351	737	614	4 042	1 208	2 834
Private Schulen	2005	142	41	101	410	123	287
	2006	220	46	174	514	152	363
	2007	233	79	154	584	168	415
	2008	264	115	149	870	255	615
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2005	1 202	359	843	3 542	1 053	2 489
	2006	1 108	312	796	2 892	822	2 070
	2007	1 250	290	960	3 235	943	2 291
	2008	1 265	313	952	3 402	1 009	2 393
Lehrgang an privaten Instituten	2005	269	8	261	438	138	300
	2006	183	4	179	240	72	168
	2007	107	-	107	130	39	90
	2008	130	1	129	202	61	141
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2005	145	-	145	223	71	152
	2006	138	-	138	186	56	129
	2007	140	-	140	203	62	141
	2008	150	-	150	198	60	138
Fernlehrgang an privaten Instituten	2005	27	-	27	29	9	20
	2006	60	-	60	86	26	60
	2007	100	1	99	136	41	95
	2008	138	1	137	179	54	125
Insgesamt	2005	3 313	1 256	2 057	9 691	2 927	6 765
	2006	3 202	1 161	2 041	8 543	2 491	6 052
	2007	3 202	1 109	2 093	8 419	2 473	5 946
	2008	3 298	1 167	2 131	8 895	2 649	6 246
Fortbildungsziele nach							
Berufsbildungsgesetz	2005	2 126	862	1 264	5 979	1 823	4 156
	2006	2 133	804	1 329	5 474	1 616	3 858
	2007	2 032	780	1 252	5 133	1 516	3 616
	2008	2 174	820	1 354	5 492	1 639	3 853
Handwerksordnung	2005	1 182	393	789	3 694	1 099	2 595
	2006	1 062	356	706	3 045	869	2 176
	2007	1 169	329	840	3 283	955	2 327
	2008	1 121	347	774	3 394	1 007	2 387
Vergleichbarem Bundesrecht	2005	2	1	1	14	3	11
	2006	2	1	1	9	2	7
	2007	1	-	1	4	1	2
	2008	1	-	1	2	1	2
Vergleichbarem Landesrecht	2005	3	-	3	5	1	3
	2006	3	-	3	6	2	5
	2007	-	-	-	-	-	-
	2008	2	-	2	6	2	4
Gesundheits- und Pflegeberufen	2005	-	-	-	-	-	-
	2006	2	-	2	8	3	6
	2007	-	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2005	3 313	1 256	2 057	9 691	2 927	6 765
	2006	3 202	1 161	2 041	8 543	2 491	6 052
	2007	3 202	1 109	2 093	8 419	2 473	5 946
	2008	3 298	1 167	2 131	8 895	2 649	6 246

2. Geförderte 2005 bis 2008 nach Voll- und Teilzeitfällen und Fortbildungsstätten

Fortbildungsstätte	Jahr	Geförderte		Vollzeitfälle		Teilzeitfälle	
		insgesamt	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Öffentliche Schulen	2005	1 528	623	848	306	680	317
	2006	1 493	632	799	277	694	355
	2007	1 372	568	739	254	633	314
	2008	1 351	512	737	218	614	294
Private Schulen	2005	142	69	41	29	101	40
	2006	220	102	46	22	174	80
	2007	233	89	79	34	154	55
	2008	264	92	115	49	149	43
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2005	1 202	239	359	53	843	186
	2006	1 108	247	312	50	796	197
	2007	1 250	269	290	58	960	211
	2008	1 265	310	313	64	952	246
Lehrgang an privaten Instituten	2005	269	124	8	4	261	120
	2006	183	83	4	1	179	79
	2007	107	43	-	-	107	43
	2008	130	57	1	-	129	57
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2005	145	25	-	-	145	25
	2006	138	30	-	-	138	30
	2007	140	34	-	-	140	34
	2008	150	40	-	-	150	40
Fernlehrgang an privaten Instituten	2005	27	8	-	-	27	8
	2006	60	15	-	-	60	15
	2007	100	25	1	-	99	25
	2008	138	35	1	-	137	35
Insgesamt	2005	3 313	1 088	1 256	392	2 057	696
	2006	3 202	1 106	1 161	350	2 041	756
	2007	3 202	1 028	1 109	346	2 093	682
	2008	3 298	1 046	1 167	331	2 131	715

3. Geförderte *) 2005 bis 2008 nach durchschnittlichem monatlichen Förderungsbetrag (Bewilligung) und Fortbildungsstätten

Fortbildungsstätte	Jahr	Geförderte (durchschnittlicher Monatsbestand)			Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person			
		Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbe- treuungs- zuschuss	Darlehen zum Unterhalt	insgesamt	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbe- treuungs- zuschuss	Darlehen zum Unterhalt
		Anzahl			EUR pro Monat			
Öffentliche Schulen	2005	517	8	519	663	174	78	411
	2006	477	7	477	651	168	72	411
	2007	438	4	441	644	168	70	406
	2008	417	4	420	662	175	73	414
Private Schulen	2005	16	2	16	766	182	68	516
	2006	18	1	18	646	176	12	458
	2007	35	1	35	623	167	12	444
	2008	63	-	63	601	171	-	430
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2005	148	1	148	680	182	68	430
	2006	116	1	116	708	174	82	453
	2007	119	1	121	685	173	77	434
	2008	123	1	124	777	179	137	461
Lehrgang an privaten Instituten	2005	4	-	4	616	173	-	443
	2006	1	-	1	696	170	-	526
	2007	-	-	-	-	-	-	-
	2008	1	-	1	598	195	-	403
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-
	2007	1	-	1	729	174	-	555
	2008	1	-	1	729	174	-	555
Insgesamt	2005	684	11	687	670	176	76	418
	2006	612	9	613	656	170	66	421
	2007	593	6	597	652	169	69	414
	2008	604	5	608	683	176	82	425

*) Vollzeitfälle

4. Geförderte und finanzieller Aufwand (in Anspruch genommene Förderung) 2008 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Merkmal	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeitfälle	Teilzeitfälle	insgesamt	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		
Fortbildungsstätten						
Öffentliche Schulen	1 176	562	614	2 813	1 024	1 789
Private Schulen	257	108	149	614	250	364
Lehrgang an öffentlichen Instituten	1 235	283	952	2 334	989	1 345
Lehrgang an privaten Instituten	130	1	129	107	61	46
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	150	-	150	120	60	59
Fernlehrgang an privaten Instituten	137	-	137	109	54	55
Insgesamt	3 085	954	2 131	6 097	2 438	3 658
Fortbildungsziele nach						
Berufsbildungsgesetz	1 993	639	1 354	3 709	1 448	2 260
Handwerksordnung	1 089	315	774	2 386	988	1 398
Vergleichbarem Bundesrecht	1	-	1	1	1	-
Vergleichbarem Landesrecht	2	-	2	2	2	-
Gesundheits- und Pflegeberufen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	3 085	954	2 131	6 097	2 438	3 658

5. Geförderte *) 2008 nach durchschnittlichem monatlichen Förderungsbetrag (in Anspruch genommene Förderung) und Fortbildungsstätten

Fortbildungsstätte	Geförderte (durchschnittlicher Monatsbestand)			Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person			
	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbe- treuungs- zuschuss	Darlehen zum Unterhalt	insgesamt	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbe- treuungs- zuschuss	Darlehen zum Unterhalt
	Anzahl			EUR pro Monat			
Öffentliche Schulen	417	4	288	672	175	73	424
Private Schulen	63	-	36	643	171	-	472
Lehrgang an öffentlichen Instituten	123	1	75	791	179	137	475
Lehrgang an privaten Instituten	1	-	-	195	195	-	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	1	-	-	174	174	-	-
Insgesamt	604	5	399	696	176	82	438

*) Vollzeitfälle

6. Geförderte 2008 nach Fortbildungsstätten, Dauer der Maßnahme und Voll- und Teilzeitfällen

Dauer der Maßnahme von ... bis unter ... Monaten	Insgesamt	Davon					
		öffentliche Schulen	private Schulen	Lehrgang an öffentlichen Instituten	Lehrgang an privaten Instituten	Fernlehr- gang an öffentlichen Instituten	Fernlehr- gang an privaten Instituten
Insgesamt							
1 - 6	75	16	16	43	-	-	-
6 - 9	159	18	12	118	5	4	2
9 - 12	198	26	13	155	2	-	2
12 - 15	134	26	12	88	3	4	1
15 - 18	174	55	5	100	12	-	2
18 - 21	278	86	14	116	14	26	22
21 - 24	659	424	55	141	33	4	2
24 - 30	561	291	27	213	19	7	4
30 - 36	365	165	35	134	11	12	8
36 - 42	245	119	16	74	4	16	16
42 - 49	438	121	58	78	26	76	79
49 und mehr	12	4	1	5	1	1	-
Insgesamt	3 298	1 351	264	1 265	130	150	138
männlich							
1 - 6	47	13	3	31	-	-	-
6 - 9	100	11	5	78	4	-	2
9 - 12	156	17	9	127	1	-	2
12 - 15	100	18	8	69	3	1	1
15 - 18	92	21	2	64	4	-	1
18 - 21	141	39	5	78	5	10	4
21 - 24	451	307	44	81	16	2	1
24 - 30	384	191	16	162	8	5	2
30 - 36	232	67	18	122	8	9	8
36 - 42	151	56	7	70	2	10	6
42 - 49	389	98	54	68	21	72	76
49 und mehr	9	1	1	5	1	1	-
Zusammen	2 252	839	172	955	73	110	103
weiblich							
1 - 6	28	3	13	12	-	-	-
6 - 9	59	7	7	40	1	4	-
9 - 12	42	9	4	28	1	-	-
12 - 15	34	8	4	19	-	3	-
15 - 18	82	34	3	36	8	-	1
18 - 21	137	47	9	38	9	16	18
21 - 24	208	117	11	60	17	2	1
24 - 30	177	100	11	51	11	2	2
30 - 36	133	98	17	12	3	3	-
36 - 42	94	63	9	4	2	6	10
42 - 49	49	23	4	10	5	4	3
49 und mehr	3	3	-	-	-	-	-
Zusammen	1 046	512	92	310	57	40	35

Noch: 6. Geförderte 2008 nach Fortbildungsstätten, Dauer der Maßnahme und Voll- und Teilzeitfällen

Dauer der Maßnahme von ... bis unter ... Monaten	Insgesamt	Davon					
		öffentliche Schulen	private Schulen	Lehrgang an öffentlichen Instituten	Lehrgang an privaten Instituten	Fernlehr- gang an öffentlichen Instituten	Fernlehr- gang an privaten Instituten

Vollzeitfälle zusammen

1 - 6	59	12	15	32	-	-	-
6 - 9	94	15	9	69	1	-	-
9 - 12	113	23	11	78	-	-	1
12 - 15	60	11	3	46	-	-	-
15 - 18	33	6	-	27	-	-	-
18 - 21	29	9	2	18	-	-	-
21 - 24	389	332	39	18	-	-	-
24 - 30	195	167	10	18	-	-	-
30 - 36	84	65	16	3	-	-	-
36 - 42	89	76	10	3	-	-	-
42 - 49	21	20	-	1	-	-	-
49 und mehr	1	1	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 167	737	115	313	1	-	1

männlich

1 - 6	34	10	3	21	-	-	-
6 - 9	61	11	5	44	1	-	-
9 - 12	98	16	8	73	-	-	1
12 - 15	50	10	1	39	-	-	-
15 - 18	31	6	-	25	-	-	-
18 - 21	22	4	1	17	-	-	-
21 - 24	313	270	33	10	-	-	-
24 - 30	153	129	10	14	-	-	-
30 - 36	30	26	1	3	-	-	-
36 - 42	31	24	4	3	-	-	-
42 - 49	13	13	-	-	-	-	-
49 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	836	519	66	249	1	-	1

weiblich

1 - 6	25	2	12	11	-	-	-
6 - 9	33	4	4	25	-	-	-
9 - 12	15	7	3	5	-	-	-
12 - 15	10	1	2	7	-	-	-
15 - 18	2	-	-	2	-	-	-
18 - 21	7	5	1	1	-	-	-
21 - 24	76	62	6	8	-	-	-
24 - 30	42	38	-	4	-	-	-
30 - 36	54	39	15	-	-	-	-
36 - 42	58	52	6	-	-	-	-
42 - 49	8	7	-	1	-	-	-
49 und mehr	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	331	218	49	64	-	-	-

Noch: 6. Geförderte 2008 nach Fortbildungsstätten, Dauer der Maßnahme und Voll- und Teilzeitfällen

Dauer der Maßnahme von ... bis unter ... Monaten	Insgesamt	Davon					
		öffentliche Schulen	private Schulen	Lehrgang an öffentlichen Instituten	Lehrgang an privaten Instituten	Fernlehr- gang an öffentlichen Instituten	Fernlehr- gang an privaten Instituten

Teilzeitfälle zusammen

1 - 6	16	4	1	11	-	-	-
6 - 9	65	3	3	49	4	4	2
9 - 12	85	3	2	77	2	-	1
12 - 15	74	15	9	42	3	4	1
15 - 18	141	49	5	73	12	-	2
18 - 21	249	77	12	98	14	26	22
21 - 24	270	92	16	123	33	4	2
24 - 30	366	124	17	195	19	7	4
30 - 36	281	100	19	131	11	12	8
36 - 42	156	43	6	71	4	16	16
42 - 49	417	101	58	77	26	76	79
49 und mehr	11	3	1	5	1	1	-
Insgesamt	2 131	614	149	952	129	150	137

männlich

1 - 6	13	3	-	10	-	-	-
6 - 9	39	-	-	34	3	-	2
9 - 12	58	1	1	54	1	-	1
12 - 15	50	8	7	30	3	1	1
15 - 18	61	15	2	39	4	-	1
18 - 21	119	35	4	61	5	10	4
21 - 24	138	37	11	71	16	2	1
24 - 30	231	62	6	148	8	5	2
30 - 36	202	41	17	119	8	9	8
36 - 42	120	32	3	67	2	10	6
42 - 49	376	85	54	68	21	72	76
49 und mehr	9	1	1	5	1	1	-
Zusammen	1 416	320	106	706	72	110	102

weiblich

1 - 6	3	1	1	1	-	-	-
6 - 9	26	3	3	15	1	4	-
9 - 12	27	2	1	23	1	-	-
12 - 15	24	7	2	12	-	3	-
15 - 18	80	34	3	34	8	-	1
18 - 21	130	42	8	37	9	16	18
21 - 24	132	55	5	52	17	2	1
24 - 30	135	62	11	47	11	2	2
30 - 36	79	59	2	12	3	3	-
36 - 42	36	11	3	4	2	6	10
42 - 49	41	16	4	9	5	4	3
49 und mehr	2	2	-	-	-	-	-
Zusammen	715	294	43	246	57	40	35

7. Geförderte 2008 nach Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Mit bereits erworbenem berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluss nach		
		Berufsbildungsgesetz	Handwerksordnung	sonstigem Nachweis
Insgesamt				
Öffentliche Schulen	1 351	1 327	23	1
Private Schulen	264	225	39	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	1 265	241	1 024	-
Lehrgang an privaten Instituten	130	117	12	1
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	150	142	8	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	138	130	7	1
Insgesamt	3 298	2 182	1 113	3
männlich				
Öffentliche Schulen	839	817	22	-
Private Schulen	172	152	20	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	955	124	831	-
Lehrgang an privaten Instituten	73	64	9	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	110	104	6	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	103	96	6	1
Zusammen	2 252	1 357	894	1
weiblich				
Öffentliche Schulen	512	510	1	1
Private Schulen	92	73	19	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	310	117	193	-
Lehrgang an privaten Instituten	57	53	3	1
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	40	38	2	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	35	34	1	-
Zusammen	1 046	825	219	2

Noch: 7. Geförderte 2008 nach Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Mit bereits erworbenem berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluss nach		
		Berufsbildungsgesetz	Handwerksordnung	sonstigem Nachweis
Vollzeitfälle zusammen				
Öffentliche Schulen	737	720	17	-
Private Schulen	115	91	24	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	313	9	304	-
Lehrgang an privaten Instituten	1	-	1	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	1	1	-	-
Insgesamt	1 167	821	346	-
männlich				
Öffentliche Schulen	519	503	16	-
Private Schulen	66	58	8	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	249	7	242	-
Lehrgang an privaten Instituten	1	-	1	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	1	1	-	-
Zusammen	836	569	267	-
weiblich				
Öffentliche Schulen	218	217	1	-
Private Schulen	49	33	16	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	64	2	62	-
Lehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-
Zusammen	331	252	79	-

Noch: 7. Geförderte 2008 nach Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Mit bereits erworbenem berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluss nach		
		Berufsbildungsgesetz	Handwerksordnung	sonstigem Nachweis
Teilzeitfälle zusammen				
Öffentliche Schulen	614	607	6	1
Private Schulen	149	134	15	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	952	232	720	-
Lehrgang an privaten Instituten	129	117	11	1
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	150	142	8	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	137	129	7	1
Insgesamt	2 131	1 361	767	3
männlich				
Öffentliche Schulen	320	314	6	-
Private Schulen	106	94	12	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	706	117	589	-
Lehrgang an privaten Instituten	72	64	8	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	110	104	6	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	102	95	6	1
Zusammen	1 416	788	627	1
weiblich				
Öffentliche Schulen	294	293	-	1
Private Schulen	43	40	3	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	246	115	131	-
Lehrgang an privaten Instituten	57	53	3	1
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	40	38	2	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	35	34	1	-
Zusammen	715	573	140	2

8. Geförderte 2007 nach Altersgruppen, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
Insgesamt							
Öffentliche Schulen	1 351	11	502	452	181	112	93
Private Schulen	264	8	94	82	37	21	22
Lehrgang an öffentlichen Instituten	1 265	1	340	465	224	138	97
Lehrgang an privaten Instituten	130	-	33	49	14	16	18
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	150	-	24	56	23	32	15
Fernlehrgang an privaten Instituten	138	-	21	60	29	15	13
Insgesamt	3 298	20	1 014	1 164	508	334	258
männlich							
Öffentliche Schulen	839	1	308	300	116	70	44
Private Schulen	172	3	59	55	30	13	12
Lehrgang an öffentlichen Instituten	955	-	230	370	176	111	68
Lehrgang an privaten Instituten	73	-	14	26	13	9	11
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	110	-	18	39	16	25	12
Fernlehrgang an privaten Instituten	103	-	15	46	20	13	9
Zusammen	2 252	4	644	836	371	241	156
weiblich							
Öffentliche Schulen	512	10	194	152	65	42	49
Private Schulen	92	5	35	27	7	8	10
Lehrgang an öffentlichen Instituten	310	1	110	95	48	27	29
Lehrgang an privaten Instituten	57	-	19	23	1	7	7
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	40	-	6	17	7	7	3
Fernlehrgang an privaten Instituten	35	-	6	14	9	2	4
Zusammen	1 046	16	370	328	137	93	102

Noch: 8. Geförderte 2007 nach Altersgruppen, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
Vollzeitfälle zusammen							
Öffentliche Schulen	737	10	359	243	79	31	15
Private Schulen	115	8	55	30	14	4	4
Lehrgang an öffentlichen Instituten	313	-	120	126	46	14	7
Lehrgang an privaten Instituten	1	-	-	-	1	-	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	1	-	-	1	-	-	-
Insgesamt	1 167	18	534	400	140	49	26
männlich							
Öffentliche Schulen	519	1	242	185	57	26	8
Private Schulen	66	3	29	21	10	2	1
Lehrgang an öffentlichen Instituten	249	-	82	112	35	13	7
Lehrgang an privaten Instituten	1	-	-	-	1	-	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	1	-	-	1	-	-	-
Zusammen	836	4	353	319	103	41	16
weiblich							
Öffentliche Schulen	218	9	117	58	22	5	7
Private Schulen	49	5	26	9	4	2	3
Lehrgang an öffentlichen Instituten	64	-	38	14	11	1	-
Lehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	331	14	181	81	37	8	10

Noch: 8. Geförderte 2008 nach Altersgruppen, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
Teilzeitfälle zusammen							
Öffentliche Schulen	614	1	143	209	102	81	78
Private Schulen	149	-	39	52	23	17	18
Lehrgang an öffentlichen Instituten	952	1	220	339	178	124	90
Lehrgang an privaten Instituten	129	-	33	49	13	16	18
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	150	-	24	56	23	32	15
Fernlehrgang an privaten Instituten	137	-	21	59	29	15	13
Insgesamt	2 131	2	480	764	368	285	232
männlich							
Öffentliche Schulen	320	-	66	115	59	44	36
Private Schulen	106	-	30	34	20	11	11
Lehrgang an öffentlichen Instituten	706	-	148	258	141	98	61
Lehrgang an privaten Instituten	72	-	14	26	12	9	11
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	110	-	18	39	16	25	12
Fernlehrgang an privaten Instituten	102	-	15	45	20	13	9
Zusammen	1 416	-	291	517	268	200	140
weiblich							
Öffentliche Schulen	294	1	77	94	43	37	42
Private Schulen	43	-	9	18	3	6	7
Lehrgang an öffentlichen Instituten	246	1	72	81	37	26	29
Lehrgang an privaten Instituten	57	-	19	23	1	7	7
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	40	-	6	17	7	7	3
Fernlehrgang an privaten Instituten	35	-	6	14	9	2	4
Zusammen	715	2	189	247	100	85	92

9. Geförderte 2008 nach Familienstand und Fortbildungsstätten
(Vollzeitfälle)

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Familienstand				
		ledig	verheiratet	dauernd getrennt lebend	verwitwet	geschieden
Insgesamt						
Öffentliche Schulen	737	687	39	6	-	5
Private Schulen	115	101	10	2	-	2
Lehrgang an öffentlichen Instituten	313	271	37	3	-	2
Lehrgang an privaten Instituten	1	1	-	-	-	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	1	1	-	-	-	-
Insgesamt	1 167	1 061	86	11	-	9
männlich						
Öffentliche Schulen	519	494	20	3	-	2
Private Schulen	66	60	5	1	-	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	249	216	30	2	-	1
Lehrgang an privaten Instituten	1	1	-	-	-	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	1	1	-	-	-	-
Zusammen	836	772	55	6	-	3
weiblich						
Öffentliche Schulen	218	193	19	3	-	3
Private Schulen	49	41	5	1	-	2
Lehrgang an öffentlichen Instituten	64	55	7	1	-	1
Lehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-
Zusammen	331	289	31	5	-	6

